

Besser kooperativ

Die Projektmanagementsoftware RPlan des Herstellers Actano ist anders als andere: Statt Termin- und Projektpläne strikt algorithmisch und ohne Rücksicht auf die Machbarkeit auszurechnen, setzt sie auf Dialog durch „kooperatives Projektmanagement“. Dieser Ansatz sorgt dafür, dass auch komplexeste Projekte steuerbar bleiben. Zudem geht RPlan mit seinen Lösungen über klassisches Projektmanagement (PM) weit hinaus. **Von Sebastian Pauls**

RPlan basiert auf der von Actano entwickelten Methodik des kooperativen Projektmanagements. Dahinter steht das Prinzip, ein leistungsfähiges Planungsnetz mit einheitlicher Datenbasis zu knüpfen – das sich aus dezentral verantworteten Teilbereichen zusammensetzt. Der Vorteil gegenüber herkömmlichen Projektmanagementlösungen: Kommt es in einem Teilbereich zu Veränderungen oder Verzögerungen im Projektablauf, die Auswirkungen auf andere Bereiche oder das gesamte Netz haben, setzt RPlan eine Kommunikation zwischen den betroffenen Mitarbeitern in Gang. So lässt sich das Problem konstruktiv und zielorientiert lösen.

Dieser spezielle Projektmanagementansatz macht RPlan besonders interessant für die Planung und Steuerung der Entwicklung komplexer Produkte. Aus diesem Grund hat sich die Software mittlerweile als Branchenstandard in der deutschen Automobilindustrie durchgesetzt: Alle heimischen Autohersteller arbeiten damit. Dazu kommen zahlreiche Automobilzulieferer, einige internationale Hersteller sowie Unternehmen aus Luft- und Raumfahrt, Maschinen- und Anlagenbau.

Lösungen für alle Fälle

Dabei gehen die Möglichkeiten von RPlan über das klassische Termin- und Projektmanagement weit hinaus. Die Softwaresuite ist modular aufgebaut. Je nach Bedarf können Unternehmen die richtigen Komponenten für ihre spezielle Aufgabenstellung kombinieren. So lässt sich mit RPlan beispielsweise ein effizientes Ideen- und Portfoliomanagement aufsetzen. Hier fließen alle Daten zu Chancen, Risiken und Verlauf von Projekten und Ideen zusammen. Auf diese Weise haben Unternehmen ihr Projektportfolio sicher im Blick und können es gezielt steuern. Die Terminplanung mit RPlan zeichnet sich dadurch aus, dass die Terminhoheit beim Planer selbst liegt – und nicht dem Algorithmus eines Systems überlassen ist. Informationen zu Änderungen innerhalb des Planungsnetzes fließen automatisch an alle betroffenen Projektmitarbeiter. Mit dem RPlan Resource Manager steht darüber hinaus ein eigenes Modul zur Verfügung, über das sich Termine und Ressourcen perfekt koordinieren lassen. Eine eigene Zeit- und Kostenerfassung erlaubt es, Aufwände – direkt aus dem Termin- oder Ressourcenmanagement heraus – zu erfassen und übersichtlich darzustellen. Der aktuelle Kostenstatus eines Projekts verrät auf einen Blick, ob und an welcher Stelle Steuerungsbedarf besteht. Noch mehr Informationen zum Projektstatus liefert RPlan Reporting: Auf Knopf-

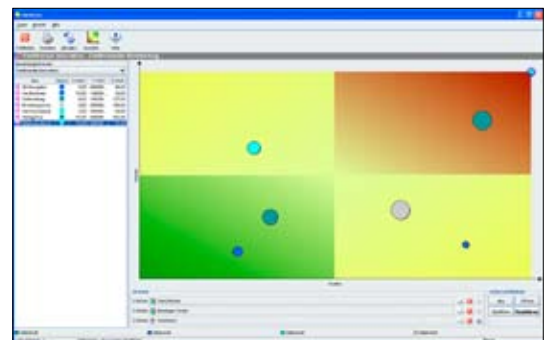


Bild 2: Das Portfolio-Management mit RPlan bietet die übersichtliche Erfassung und Bewertung aller Parameter des Projektportfolios.

druck werden übersichtliche Berichte zum Beispiel zu Fertigstellungsgrad, Risiken, Ressourcenauslastung, Earned Value und Projektstatus erstellt. Komplexe Planungssituationen lassen sich zudem mit einem eigenen Tool leicht für Präsentationen aufbereiten.

Für die Steuerung unternehmensübergreifender Entwicklungsnetzwerke bietet RPlan zudem eine Methodik zur Lieferantenintegration. Dabei arbeiten alle Entwicklungspartner in einer einheitlichen Planungsumgebung, und Daten können sicher ausgetauscht werden. Mit dem RPlan-Ziele- und Risikomanagement steht ein zuverlässiges Projekt-Controlling-Instrument zur Verfügung.

Um das Projektmanagement mit anderen Systemen zu verknüpfen, verfügt die Software von Actano über eine Programmierschnittstelle. Das können etwa ERP-Systeme sein oder Lösungen für das Prozessmanagement. So schlummern im Bereich der Integration von Projekten und Prozessen oft noch wertvolle Synergiepotenziale: Bisher gibt es meist zu wenig Austausch zwischen Projekt- und Prozessmanagement. Dieser ist jedoch nötig, damit Erfahrungen aus der Projektpraxis in die Weiterentwicklung der unternehmensweiten Standardprozesse einfließen können. **(anm) ■**

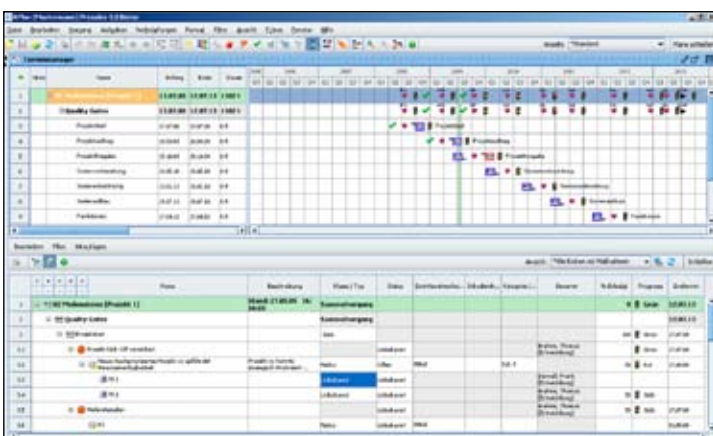


Bild 1: Integrierte Informationen aus Terminplanung und Project Controlling – für Anwender, die sowohl planen als auch steuern.